

Dez. 5 Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 1884/23

Titel der Drucksache

Erarbeitung eines Nutzungskonzepts für das Objekt im Karl-Reimann-Ring 13 zur Hausaufgabenbetreuung für die Gemeinschaftsschule am Roten Berg

Öffentlichkeitsstatus der Stellungnahme

öffentlich

Zutreffendes bitte auswählen und im Feld Stellungnahme darauf Bezug nehmen:

- | | |
|---|-------|
| Ist die rechtliche Zulässigkeit des Antrages gegeben? | Ja. |
| Stehen personelle und sächliche Ressourcen zur Verfügung? | Nein. |
| Liegen die finanziellen Voraussetzungen vor? | Nein. |

Stellungnahme

Seitens der Stadtverwaltung wird eingeschätzt, dass die Erarbeitung eines solchen Nutzungskonzeptes entbehrlich ist und die Drucksache dementsprechend abzulehnen wäre.

Begründung Amt für Bildung:

Nach Einschätzung des Amtes für Bildung gibt es für die schulischen Bedarfe keine Notwendigkeit, um das Gebäude zu nutzen. Alle Arbeitsgemeinschaften und auch die Hortangebote können mit den Räumen in der Schule gesichert werden. Daher kann das Amt für Bildung für ein zu erstellendes Nutzungskonzept auch keinen Beitrag leisten, welche Aufgaben verlagert werden müssen.

Die Gemeinschaftsschule 2 „Am Roten Berg“ liegt mit 640 Schülerinnen und Schülern deutlich unter der vom Amt für Bildung definierten Kapazität der Schule. Diese beträgt 800 Schüler. Ein Raumproblem gibt es in der allgemeinen Betrachtung daher nicht.

Im Rahmen der Schulbezogenen Jugendarbeit kooperiert die Schule mit dem Jesus-Projekt e.V. Es werden insgesamt 8 Arbeitsgemeinschaften (über das Hortangebot der Primarstufe hinaus) angeboten. Die Angebote sind: Deutsche Gebärdensprache, Keramik, Kochen und Backen, Modelleisenbahn, Nähwerkstatt, Schultheater, Bibliothek, Spielmobil. Die Schulleitung gibt im Antrag an, dass die Räume auch für diese Angebote ausreichend vorhanden sind.

Weiterhin nutzt die Schule Fördermittel des ESF zur Reduzierung der Anzahl von Schülern ohne Schulabschluss. Hier werden u. a. Nachhilfe als Ganztagsangebot sowie weitere Projekte mit der Deutschen Soccer Liga umgesetzt und finanziert. Auch über die Zusammenarbeit mit den Sozialarbeitern des Jugendhauses Roter Berg werden Arbeitsgemeinschaften angeboten.

Die Hort-Quote der Gemeinschaftsschule im Primarbereich beträgt 75%.

Begründung Jugendamt:

Bezogen auf Angebote der Jugendhilfe ist der Stadtteil Roter Berg mit einer guten sozialen Infrastruktur ausgestattet. Zusätzlicher Bedarf wird aktuell nicht gesehen. Zu den Angeboten der Jugendhilfe im Einzelnen:

- Kinder- und Jugendhaus Roter Berg
- Projekt "Nordostwärts" (außerschulische Jugendbildung)

- Streetwork Nord u. a. mit Kontaktstelle Roter Berg
- Schulsozialarbeit an Gemeinschaftsschule am Roten Berg und am Heinrich-Hertz-Gymnasium
- schulbezogene Jugendarbeit an Gemeinschaftsschule am Roten Berg und am Heinrich-Hertz-Gymnasium
- Familienbildungsangebote "Bärenstark"
- 3 Kindertageseinrichtungen, davon 1 THEKIZ

Begründung Amt für Gebäudemanagement und Amt für Geoinformation, Bodenordnung und Liegenschaften:

Die finanziellen Voraussetzungen sind nicht gegeben und wären erst zu schaffen. Für den geplanten Doppelhaushalt 2024/25 sind diesbzgl. keine Mittel angemeldet, bzw. auch nicht eingeplant. Eine fundierte Entscheidung über das Objekt kann grundsätzlich nur auf der Grundlage eines bestehenden sowie vernünftigen Konzeptes erfolgen.

Änderung des/der Beschlusspunkte aus Sicht der Stadtverwaltung:

Anlagenverzeichnis

gez. A. Hofmann-Domke
Unterschrift Beigeordnete

25.09.2023
Datum